

Startwagen HDGF eV

Betriebsanleitung

Version: Hamburg den 15.06.2017

Der Startwagen HDGF eV ist für Hähngleiter Windenschleppstart und UL-Schleppstart geeignet. Der Startwagen darf nur innerhalb der Betriebsgrenzen verwendet werden.

Einrichten des Startwagens

Die Steuerbügelauflage kann in der Weite eingestellt werden so das diese zur Breite des Steuerbügels des Hängegleiters passend ist. Die Auflage muss rechts und links **symmetrisch** verschoben werden. Zum verschieben der Auflage den Federschnapper hineindrücken, die Auflage seitlich verschieben und den Federschnapper in die nächst passende Bohrung einrasten lassen. Es ist darauf zu achten das der Hängegleiter ohne zu verklemmen frei aus der Auflage abheben kann. Die Steuerbügelbasis wird in die dafür vorgesehenen Vertiefungen der Auflage gesetzt

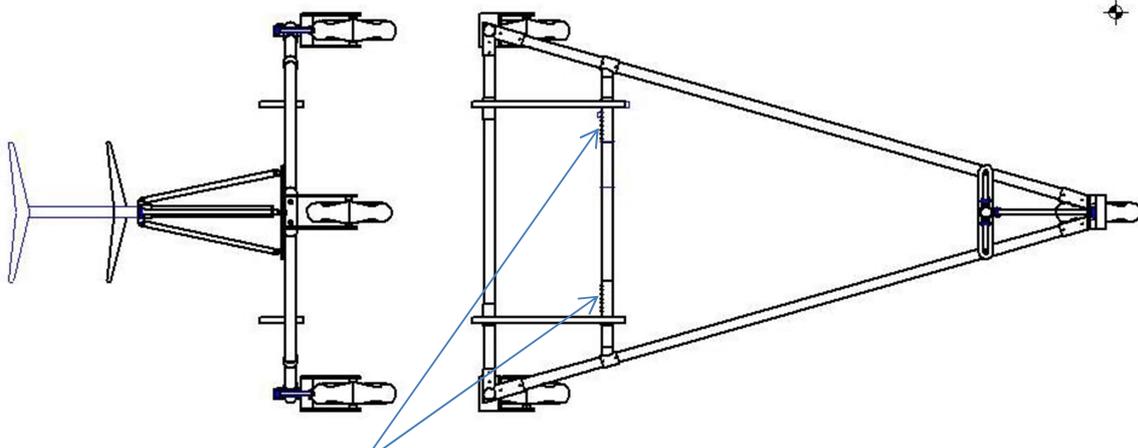
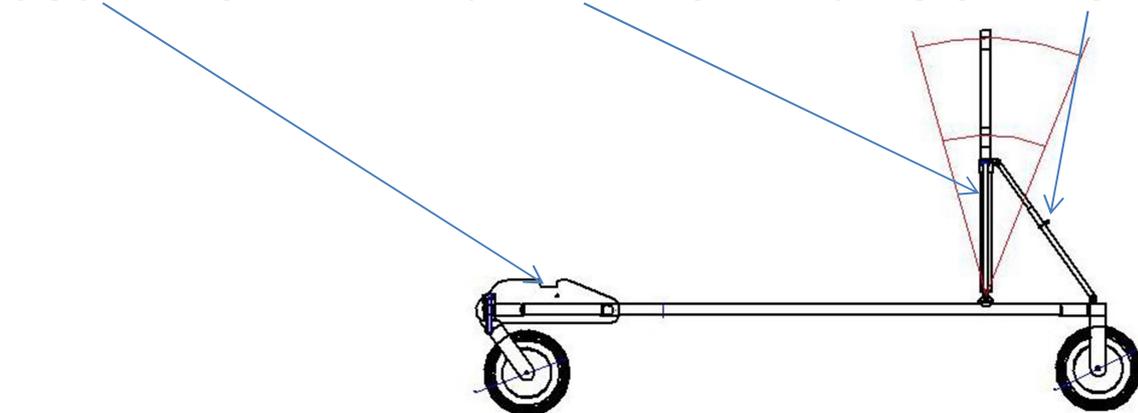
Die Kielrohrauflage kann in der Höhe eingestellt werden. Dazu den Quickpin aus der Stütze nehmen, die Stütze auf gewünschte Höhe einstellen und den Quickpin zur Sicherung in die nächste passende Bohrung einführen.

Die Kielauflage kann im Neigungswinkel verstellt werden. Dazu den Quickpin der hinteren Abstützung herausziehen und in der gewünschten Stellung den Quickpin in die nächste passende Bohrung einführen. Die Neigungsverstellung ermöglicht es, die Kielauflage an unterschiedliche Kielrohrlängen anzupassen.

Auflage für Steuerbügel

Quickpin Höhenverstellung

Quickpin Neigungsverstellung



Federschnapper für Weitenverstellung der Steuerbügelauflage

Startvorbereitung und Start

Vor dem Start müssen die Räder in Startrichtung ausgerichtet werden. Reifendruck Symetrie beachten um eine Lenkwirkung zu vermeiden.

Der Kiel des Hängegleiters muss frei aus der Auflage gleiten können. Bei Hängegleitern mit Leitwerk ist dies besonders zu beachten.

Beim Schlepp mit Gabelseil muss unbedingt darauf geachtet werden das das Schleppseil beim Abheben des Hängegleiters frei ist. Das Schleppseil darf keinesfalls unter dem Startwagen oder unter irgendeine Bauteile des Startwagen hindurch geführt werden.

Der Pilot muss darauf achten das Seile zur Einstellung der Variablen Geometrie oder der Wölbklappen des Hängegleiters oder Teile oder Schnüre des Gurtzeugs des Piloten beim abheben freigängig sind und sich nicht am Startwagen verhängen können.

Für den Start muss der Pilot die Halteseile rechts und links gemeinsam mit der Steuerbügelbasis greifen und festgehalten. Während der Rollphase hält der Pilot den Hängegleiter über die Halteseile am Startwagen fest, um ein unbeabsichtigtes Herausspringen zu vermeiden. Dies ist insbesondere bei unebenem Untergrund zu beachten. Erst wenn der Hängegleiter sicher abheben will, gibt der Pilot die Halteseile frei. Der Pilot sollte den Startwagen nicht mit anheben, da der Aufprall den Startwagen beschädigen könnte.

Halteseil



Lagerung:

Den Startwagen trocken gelagen.

Nachprüfung:

Inspektion auf Beschädigungen, Korrosion, Gängigkeit der Einstellmöglichkeiten, Lagerungen von Gelenken und Achsen und Rädern incl Bereifung, fester Sitz von Verschraubungen durch Sachkundige Person.

Natur- und Landschaftsverträgliches Verhalten

Wie jede andere von Mensch ausgeführte Tätigkeit stellt auch Drachenfliegen, obwohl nicht motorisiert, eine gewisse Störung in der Umgebung dar. Um diese Störung so niedrig wie möglich zu halten, sollen wir unser Verhalten so anpassen, dass wir den anderen Bewohnern dieses Planeten in deren gewohnter Umgebung respektvoll und mit viel Rücksicht begegnen.

Den Startwagen HDGF eV Umweltgerecht entsorgen

Der Startwagen irgendwann ausgedient. Obwohl beim Bauprozess keine gefährlichen Materialien benutzt worden sind, sind wir als bewusste Bewohner dieses Planeten verpflichtet, die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten. Viele der Materialien, aus denen der Startwagen besteht, sind recycelbar. Sorgen Sie bitte dafür, dass ihr alter Startwagen so gut wie möglich wiederverwertet werden kann.

Betriebsgrenzen

- | | |
|--|--------------|
| • Zuladung maximal | 207 kg |
| • Reifendruck | 0,7- 1,5 Bar |
| • Kielaufgabe, minimale/ maximale Höhe über Drehpunkt | 740 /1200 mm |
| • Neigungswinkel vor/zurück | 15°/25° |
| • Weiteneinstellung Steuerbügelauflage maximal/minimal | 1200/840 mm |
| • Nachprüfung Interval | 24 Monate |

Hersteller:

Olaf Barthodzie
Lambrechtsweg 16
22309 Hamburg
o.barthodzie@gmail.com
Mobil 0179 138 7678